

Stoßt mit an,
Mann für Mann,
Wer den Flammberg schwingen kann!

Wenn wir die Schauer der Regennacht
Unter Sturmespfeifen wachend vollbracht,
Kannst du freilich auf üppigen Pfühlen
Wollüstig träumend die Glieder fühlen.

Bist doch ein 2c. 2c.

Wenn uns der Trompeten rauher Klang,
Wie Donner Gottes, zum Herzen drang,
Magst du im Theater die Nase wehen,
Und dich in Trillern und Laufem ergözen,

Bist doch ein 2c. 2c.

Wenn die Gluth des Tages versengend drückt,
Und uns kaum ein Tropfen Wasser erquickt;
Kannst du Champagner springen lassen,
Kannst du bei brechenden Tafeln prassen.

Bist doch ein 2c. 2c.

Wenn wir vor'm Dränge der würgenden Schlacht
Zum Abschied an's ferne Treuliebchen gedacht:
Magst du zu deinem Maitressen laufen,
Und dir mit Golde die Lust erkaufen.

Bist doch ein 2c. 2c.

Wenn die Kugel pfeift, wenn die Lanze faust,
Wenn der Tod uns in tausend Gestalten umbraust,